

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 4

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 70. Lieferre Stahlrechenzähne. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage 71. Emil Steiner u. Cie., mechan. Werkstätte in Wiedikon-Zürich, wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 72. Steinpoliermaschinen mit Kraftbetrieb erstellen J. Benz u. Co. in Eberstadt-Darmstadt, Emil Offenbacher, Markt Redwitz-Eger 2.

Auf Frage 73. Sie erhalten bei einem Wasserzulauf von 15—20 Liter per Minute eine Wasserkrat während 10 Stunden von etwa $1\frac{1}{2}$ Pferdestärke. Wenn Sie das Reservoir größer machen können, entsprechend mehr. Geeignete Motoren liefert J. J. Aeppli-Trautweiter, Rapperswyl.

Auf Frage 73. Wenn per Minute 15 Liter 18 Stunden bei Tag und Nacht in ein Reservoir laufen, so muß es 16 Kubikmeter Hohlräum haben und dieses Wasserquantum samt dem Zulauf, auf 6 Stunden oder 21,600 Sekunden Arbeitszeit verteilt, gibt per Sekunde nicht ganz 1 Liter und mit 40 Fuß Gefäß verwertet ca. $1\frac{1}{2}$ Pferdestärke.

Auf Frage 73. Das Reservoir muß mindestens 30 m³ groß sein, d. h. wenigstens das Wasser von 24 Stunden fassen. Dann erhalten Sie per Tag 0,7 bis 1 Pferdestärke-Stunde, also zu wenig für Ihren Bedarf. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage 74. M. Schwab, Holzwarenfabrik, in Oberwyl bei Büren a. A. liefert gewünschte Rechenstile zum Preise von Fr. 40.— per Hundert.

Auf Frage 75. Wenden Sie sich an Henri Graf u. Co. in Zürich I.

Auf Frage 75. Diene Ihnen, daß ich einen Federhammer, schon gebraucht, aber sehr gut erhalten, mit Vorgelege und einer Reservefeder zu verkaufen habe. Alfred Egger, Narwangen, Stat. Langenthal.

Auf Frage 77. Franz Schuler in Brunnens ist Ersteller von Sodbrunnen.

Auf Frage 78a. Wenn Sie nur die Wassermenge des Reservoirs, 180 m³, zur Verfügung haben, so können Sie bei 40 m Fall während 10 Stunden etwa 1— $1\frac{1}{2}$ Pferdestärken oder während 2 Stunden 6—7 Pferdestärken benutzen. Haben Sie jedoch so viel Wasser zur Verfügung, daß Sie die Röhren von 150 mm lichter Weite immer voll halten können, also 64 m³ per Stunde, so erhalten Sie eine Wasserkrat von 6—7 Pferdestärken.

Auf Frage 78b. Bei 40 m Gefälle brauchen Sie zur Erzielung von 4 Pferdestärken 36 m³ Wasser per Stunde. Solche Anlagen liefert in tadeloser Ausführung J. J. Aeppli-Trautweiter, Rapperswyl.

Auf Fragen 78a und b. Eine Pelton-Turbine braucht bei 40 m Gefälle für 4 Pferdestärke per Stunde 36 m³ Wasser. Solche Turbinen liefert mit Garantie für höchsten Nutzen und billig J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Fragen 78a und b. Eine 4 Pferdestärke Turbine verbraucht bei 40 m Gefälle per Sekunde 12 Liter, also in 1 Stunde oder 3600 Sekunden 48 Kubikmeter Wasser und würde ein Reservoir von 180 m³ für 3 Stunden Arbeitszeit per Tag und Nacht zusammen ausreichen, den permanenten Zufluss für erwähnte Zeit nicht eingerechnet, aber auch den Reibungsverlust in den Druckröhren nicht abgezogen.

Auf Frage 80. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage 81. Wenden Sie sich ges. an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 81. Bauholzkreissägen beziehen Sie am besten bei Weber u. Müller in Brugg, welche Firma Ihnen die größtmögliche Garantie geben kann.

Auf Frage 81. Wenden Sie sich ges. an J. J. Aeppli-Trautweiter in Rapperswyl, welcher Ausführung von Bauholzfräse und Turbine zu civilsten Preisen übernimmt.

Auf Frage 81. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage 85. Trockene Sägpäne zwischen zwei Bretterwänden von 10 cm Zwischenraum isolieren gut gegen Kälte, aber nicht gut gegen Schall, und setzen sich, wenn man sie nicht fest einstampft.

Auf Frage 81. Bauholzfräsen liefern mit Garantie Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage 87. Solide Wirtschaftsstühle und Tische liefern in allen Holzarten Jof. Bettach, Sohn, Baar (Zug). Illustrierte Preisliste franco.

Auf Frage 87. Wirtschaftsmöbel liefern Emil Baumann, Horgen.

Auf Frage 87. Solide, praktische und zugleich auch elegante, jedes Lokal zierende Wirtschaftsstühle liefern die Wiener Rohrstuhlfabriken. Fabrikatlas bei Bronner u. Cie., Spedition und Kommission, in Basel.

Auf Frage 87. Wirtschaftsstühle und Tische liefern solid und billig J. Schwerzmann, mech. Schreinerei in Baar.

Auf Frage 87. Wirtschaftsstühle und Tische liefern als Spezialität in verschiedenen Holzsorten und zu billigen Preisen Anton Stofer, Schreiner und Sesselfabrikant, Baar (Zug).

Submissions-Anzeiger.

Die 448 Meter lange Korrektion der VI. Sektion der Gstaad-Lauenen-Straße, veranschlagt auf Fr. 6539.30. Projekt samt Bedingungen liegt auf dem Ingenieurbüro des 2. Bezirks in Thun und ein Doppel-Voranschlag bei Bauführer Huzli am Glaad, welch letzterer die Baustelle vorweisen wird, zur Einsicht auf. Angebote, in Prozenten unter oder über der Voranschlagssumme ausgedrückt, sind der Baubedirektion des Kantons Bern verschlossen und mit der Aufschrift „Gstaad-Lauenen-Straße“ bis zum 30. April nächsthin einzureichen.

Die Korrektion der Straße im Tgiant ladung ob Tiefenfastels, auf eine Länge von 170 m und mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 1900. Plan und Bauvorrichten sind auf dem kant. Bauamt in Chur und beim Wegmacher Tiefenthal in Tiefenfastels zur Einsicht aufgelegt. Angebote sind bis zum 25. d. Mts. dem kant. Baudepartement in Chur einzureichen.

Die Korrektion der Straße im Dorfe Peiden. Kostenvoranschlag 1500 Fr. Plan und Bauvorrichten sind auf dem Bureau des Bezirksgenieurs in Zlaz zur Einsicht aufgelegt. Angebote sind bis zum 25. d. Mts. dem kant. Baudepartement in Chur einzureichen.

Ausführung der Rohbauarbeiten zum Neubau der Erziehungsaufstalt Schiers. Die bezüglichen Pläne, Vorausmaß und Bedingungen können bei der Aufstalldirektion und im Bureau der Bauverwaltung Jof. Caprez u. Cie. in Davos eingesehen werden. Schriftliche Angebote auf einzelne oder sämtliche Rohbauarbeiten sind mit der Aufschrift „Neubau“ bis Ende April einzureichen an die Direktion.

Erstellung von drei Eisternen von 5—6 Meter Tiefe, nebst Schlammsammelern, inkl. Graben und Legen der Abwasserleitungen beim neuen Schulhouse Wülfingen. Pläne, Vorausmaß und Liebernahmsbedingungen liegen auf der Gemeindratskanzlei zur Einsicht offen. Liebernahmsofferten sind spätestens am 26. April an Herrn Wespi, Präsident der Baukommission, schriftlich einzureichen.

Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für die Festbauten für das Kantonalshükenfest in Olten. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei Architekt Arnold von Arg zur Einsicht aufgelegt. Liebernahmsofferten sind dem Baumeister unter der Aufschrift „Angebot für die Festbauten für das Kantonalshükenfest 1897 in Olten“ einzureichen bis zum 27. April.

Die Tieferlegung der Schottergrube der Thunerseebahn und Anlage eines Kanals zum Thunersee zwecks Erstellung einer Lände für Fracht- und Passagierschiffe bei Lachen am Dürrenmaat. Angebote sind bei Amtsnorat A. Wenger in Thun bis zum 1. Mai.

Die Erstellung von ca. 150 m² Parquetboden. Anmeldung bis 15. Mai 1897 an Brauerei G. Kunder, Schiers.

Erstellung eines Güterschuppens in Heiden. Pläne, Vorausmaße über Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Glaser-, Flaschner-, Schlosser- und Malerarbeiten nebst Bauvorrichten liegen beim Betriebschef in Heiden zur Einsicht bereit, wofolbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Angebote sind bis 1. Mai verschlossen mit der Aufschrift „Güterschuppen Heiden“ dem Betriebschef einzufügen.

Die Wasserbaukommission der Gemeinde Eglisau eröffnet Konkurrenz über die für die Ausführung der Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage nötigen Arbeiten und Lieferungen und zwar:

1. Erstellung eines 300 m³ eventuell 400 m³ fassenden Reservoirs und zwei Reservoir von je 200 m³ in Cement-Beton, komplett armiert.

2. Lieferung und Legen des Leitungsnetzes in Muffenröhren von 180 bis 70 mm Lichtheite, samt Formstück, Schieberhähnen und Hydranten, inkl. Grabarbeiten.

Leistungsfähige Bewerber wollen ihre verschlossenen Angebote mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung Eglisau“ bis 27. April an J. Häfner, Präsident, einsenden, wo inzwischen Pläne und Baubedingungen zur Einsicht ausliegen und wo die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Maurer- und Zimmerarbeiten zu zwei Doppelwohnhäusern an der Friedhofstrasse Winterthur. Angebote nimmt entgegen A. Kirchgehrer, Schmied, Löfselfeld.

Elektrizitätswerk Kirchuster. Ausführung der Schreiner-, Spengler-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die Erstellung der Betonarbeiten für die Fundationen der Motoren und der Gagerei, ferner die Ausführung der Kanalisation-Arbeiten. Eingaben für die Liebernahme dieser Arbeiten beliebe man unter der Aufschrift: „Angebot für den Bau der elektrischen Central“ bis spätestens den 28. April 1897 an den Präsidenten der Kommission, E. Weilenmann, Redaktor, verschlossen einzureichen, wo auch sämtliche Pläne eingesehen und die für die einzelnen Arbeiten in Frage kommenden Vorausmaße, Baubestimmungen und Vertragsformulare bezogen werden können.

Postgebäude Marberg. Rohbau, wie Cement-, Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler- und Schlosserarbeiten. Die Pläne liegen bei Wilh. Kohler, Marberg, bis 26. April zur Einsicht auf, woselbst Oefferten schriftlich einzureichen sind.

Bachkorrektion. Die auf Fr. 29,807 veranschlagte Korrektion des Worblenbaches zu Enggistein wird nochmals zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Voranschlag und Bedingnissheft liegen beim Präsidenten der Kommision, Hrn. F. Zumstein in Enggistein, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten in Prozenten über oder unter dem Voranschlagspreise sind daselbst bis zum 23. April nächstthin einzureichen.

Die gesamte Schreinerarbeit, die Winterfenster, die eichenen Nienemböden, die Cement-, Terrazzo- und Asphalt-parkettböden, sowie die Malerarbeiten für das botanische Institut in Basel. Pläne und Devise im Hochbaubureau daselbst einzusehen und Oefferten an das Baudepartement bis nachmittags 2 Uhr des 26. April.

Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für ein neues Dependenzgebäude zum „Klosterflechten“ Basel. Pläne im Hochbaubureau daselbst zu beziehen und Oefferten an das Baudepartement Basel bis nachmittags 2 Uhr des 26. April.

Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser-, Spengler-, Gipser-, Maler-, Hafner- und Dachdeckerarbeiten für den Aufbau eines zweiten Stockes und für den Neubau eines Abortgebäudes des Schulhauses im Oberdorf Münchenbuchsee (Bern). Gesamthaftsumme Fr. 28,000. Pläne zur Einsicht jeweilen von 12 bis 3 Uhr nachmittags bei Vorsteher Uebersax und Oefferten an denselben unter Aufschrift „Schulhaus-Aufbau Münchenbuchsee“ bis 30. April.

Lieferung eines Reichenwagens für die Gemeinde Bümpliz (Bern). Oefferten, wenn möglich mit Zeichnungen begleitet, an Präsident Grossrat Marthaler in der Niedern bei Bümpliz bis 1. Mai.

Magazinbauten. Die Erstellung eines aus Backsteinen aufgeföhrten und mit Holzement abgedeckten Gerätschaftsmagazins auf dem Schlachthausareal der Gemeinde Interlaken wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Devise in blanc liegen auf dem Bureau von H. Aebi, Bezirks-Ingenieur, auf. Angebote sind daselbst bis zum 24. April einzureichen.

Straßenbau. Im „Steinader“ bei Königsfelden sind auf Grund des Bebauungsplanes zwei Straßen mit besondern Ausmündungsstraßen anzulegen. Plan, Baubeschrieb und Bauvorschriften können beim Ingenieur des 2. Kreises in Baden eingeschen werden. Angebote nimmt bis zum 25. April 1897 entgegen die Aarg. Baudirektion.

Die Käfergesellschaft Detwil (Thurgau) ist im Falle, ihre Käfergebäude und Schweinstallungen zu erweitern und eröffnet über die hiezu nötigen Erd-, Cement-, Maurer- und Zimmerarbeiten nebst erforderlichem Material, im Kostenvoranschlag von Fr. 5000, freie Konkurrenz. Eingaben sind bis zum 24. April an den Aktuar der Gesellschaft, Herrn R. Bannwart z. Blume in Detwil einzugeben, woselbst inzwischen Plan und Bauvorschriften eingeschen werden können. Die Absteigerung und Schluhhandlung findet Montag den 26. April, von nachmittags 4 Uhr an, z. Blume in Detwil statt.

Renovation der Pfarrkirche und der Kapelle in Trisch: Maurer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten. Bauvorschriften sind beim Präsidenten der Kirchenslege aufgelegt, an den die Eingaben bis Sonntag den 25. April, mittags, einzureichen sind.

Straßenbau Horgen. Bau der Zufahrtstraße vom Bergli bis zur Station Horgen-Oberdorf (Voranschlag für Erdarbeiten 1441 Fr., für Chauffierungsarbeiten 1992 Fr. und für Röhrendolen ca. 418 Fr., zusammen 3846 Fr.) Pläne, Voranschlag und Bedingungen liegen auf der Gemeindesanzlei zur Einsicht offen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau Horgen“ in Prozenten des Voranschlags ausgedrückt, bis zum 27. April 1897 an den Präsidenten der Straßenkommission, Herrn Gemeinderat G. Wild, einzureichen.

Burgdorf-Thun-Bahn. Ausführung der Unterbau-, Oberbau- und Hochbau-Arbeiten, sowie die Lieferung von hölzernen Querschwellen. Die Vergebung wird seitensweise oder für das Ganze nach Maßgabe des Standes der Vorbereitungen erfolgen. Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau (Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf) täglich von 9—12 und 2—5 Uhr eingeschen werden. Angebote unter der Aufschrift „Baueingabe für die Burgdorf-Thun-Bahn“ sind bis spätestens den 6. Mai schriftlich und versiegelt der Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf einzureichen.

Le conseil d'Administration du fonds de réserve et de secours à Neuchâtel, institué par la loi sur les communes, met au concours les installations de lavabos, de bains et de Water-Closets de l'hospice cantonal des incurables à Perreux. On peut prendre connaissance des plans et cahier des charges au bureau des travaux à Perreux, et les offres devront être envoyées à l'architecte cantonal à Neuchâtel, jusqu'au 30 Avril 1897 au plus tard.

Schulhausbau in Neuenschwil (Baselland). Erd-, Mauer-, Steinhauer- (Granit und Kunstein in Beton), Zimmerarbeit und Eisenlieferung. Pläne und Bauvorschriften liegen bis 1. Mai nächsthin bei Herrn Gemeinderat Adam zum „Möhl“ dahier zur Einsicht offen. Eingaben sind ebenfalls bis 1. Mai a. c. abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau“ an die Gemeindelanzlei Altschwil zu richten. Auskunft ertheilt auch Herr Architekt Wenger in Liestal.

Die Verwaltung der mechan. Seidenstoffweberei Winterthur veraffordert in freier Konkurrenz zur Ausführung eines Anbaues für Vorwerke u. s. w. an das Etablissement an der Geiselweidstrasse folgende Bauarbeiten: Spenglerarbeit, Dachdeckerarbeit, eventuell Falzziegellieferung (7500 Stück), Schmiedearbeit, Schlosserarbeit, Glaserarbeit, 845 m² Fenster, in drei Abteilungen, eventuell Glaslieferung, Malerarbeit. Die Vertragsgrundlagen können im Bureau der Bauleitung, Architekt F. Bösch, Trossstrasse Nr. 86, eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten sind in Einheitspreisen bis zum 28. April der Direktion der mech. Seidenstoffweberei einzureichen.

Zürcherische Heilstätte für Lungenkrank. Für die am Faltigberg bei Wald (Kt. Zürich) zu erbauende Heilstätte für Lungenkrank werden folgende Bauarbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben: Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Schmiedearbeiten, sowie Lieferung eiserner Balken und Schieferbedachung. Pläne und Borausmaß können auf dem Bureau der Herren Jung und Bridler, Architekten, Platanenstrasse, Winterthur, eingesehen werden und sind Oefferten versiegelt unter Aufschrift „Bauarbeiten für das zürcherische Lungenanatorium“ spätestens bis zum 30. April d. J. an Hrn. Kantonsrat Joh. Baur, Baumeister, Riesbach-Zürich, zu richten.

Parquetarbeit. Die Polizeigemeinde Gunzwil (Luzern) beabsichtigt, in zwei Schulhäusern circa 180 m² Parquetböden erstellen zu lassen. Daherige Uebernahmsofferten sind bis 1. Mai nächsthin dem Herrn Gemeinderatspräsidenten schriftlich einzureichen.

Für Geometer. In den Gemeinden Brittnau, Strengelbach und Bordenwald, Kt. Aargau, mit einem Flächeninhalt von ca. 2600 ha., ist die Katastervermessung durchzuführen. Vermessungsverträge und Vorschriften können in der Gemeindelanzlei Brittnau eingesehen werden. Oefferten, für jede Gemeinde getrennt, sind bis 25. April nächsthin verschlossen mit der Aufschrift: „Vermessungsvertrag“ der Amtsstelle einzureichen. Die Ausführung wird nur einem Uebernehmer übertragen.

Wasserversorgung Lavin (Engadin). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung, bestehend aus: Quellenfassung, Erstellung von Brunnenstube, Reservoir, Steingutleitung (1900 Meter Länge) und Druckleitung mit Hydranten. Pläne und Pflichtenheft liegen beim Vorstand zur Einsicht auf, woselbst Oefferteneingaben bis spätestens den 1. Mai einzureichen sind.

Die Lieferung und Erstellung der Eisenkonstruktion für den Ausbau des Stadthausquai in Zürich. Erforderlich sind circa:

13,6 ton gewalzte I Träger.
21,4 " genietete Konstruktionseisen und Auflagerplatten.
21,7 " Borebelag.
212 laufende Meter Gußgänger.

Ausführungspläne, Borausmaß und Bedingungen liegen auf dem Diesbauamt (a. Fraumünsterschulhaus), Zimmer Nr. 12, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind unter der Aufschrift „Eisenkonstruktion für den Stadthausquai“ bis zum 10. Mai, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß in Zürich, einzufinden.

Aufruf.

Verschiedene mech. Werkstätten, mech. Schreinereien, Zimmergeschäfte und Sägegeschäfte der Ostschweiz wurden im Monat Januar von einem Geschäftsräisenden, der für das Haus John Drevon in Shefford (England) reiste, besucht, und ersuchen wir um gütige Namensangabe sämtlicher Besteller an die Redaktion dieser Zeitung mit ges. Angabe, ob die Lieferung der mündlichen Bestellung entsprechend ausgeführt worden sei. Zugleich ersuchen wir allfällige Geschäfte, die schon früher mit dieser Firma verkehrt, um Mitteilung, ob nicht auch Mehrlieferung stattgefunden.

Mehrere Meister in der Ostschweiz.

